

117.
Sitzung der Verbandsversammlung
Zweckverband
Verkehrsverbund Rhein-Neckar

21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 116. Sitzung

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 2: Deutschland-Ticket

Aktuelle Entwicklung

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Deutschland-Ticket

- Zahlen & Fakten
- Regulierung & Finanzierung
- Tarifentwicklung & Digitalisierung



D-Ticket: Zahlen & Fakten

Entwicklung D-Ticket **Bundesweit** (Stand September 2023)

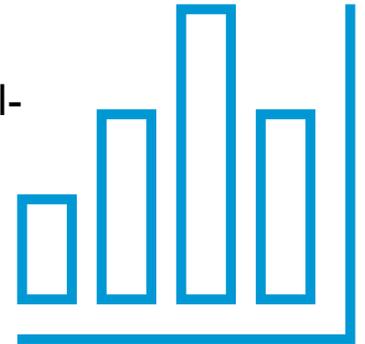
- ▶ Anzahl D-Tickets: **ca. 10 Mil.** Kunden, davon
 - 44 % frühere Abonnenten
 - 40 % Bartarif-Umsteiger
 - 11 % Zeitkarten-Umsteiger (Monats- und Wochenkarten)
 - **4 % Neukunden** (Systemeinsteiger)
- ▶ **54 % Smartphone** , Rest Chipkarte und Papiertickets
- ▶ **75 % Standardtickets**, Rest Job-Tickets und Starterkarten
- ▶ Durchschnittliche Einnahmen je Ticket: **48,32 €**
- ▶ Durchschnittliche Einnahmen je Monat: ca. **483 Mil. €**
- ▶ Durchschnittlicher Schaden je Monat: **175 Mil. €** (geschätzt)



D-Ticket: Zahlen & Fakten

Entwicklung D-Ticket im VRN (Stand September 2023)

- ▶ Anzahl D-Tickets: rund **275 Tausend**, davon
 - 76 % frühere Abonnenten
 - 24 % neue Abonnenten (Umsteiger, Neukunden)
- ▶ **Zusätzlich 75.000 D-Tickets** JugendBW ab Dezember 2023
- ▶ D-Tickets-Quote bei VRN-Abos: **98 %**
- ▶ **75 % Standardtickets**, 22 % Job-Tickets, 3 % Sonstige (Sozial-Tickets, Semester-Ticket-Upgrades)
- ▶ Durchschnittliche Einnahmen je Monat: ca. **16,6 Mil. €**
(ca. 70 % der Gesamt-IST-Einnahmen)
- ▶ Durchschnittlicher Schaden je Monat: **7 Mil. €** (geschätzt)

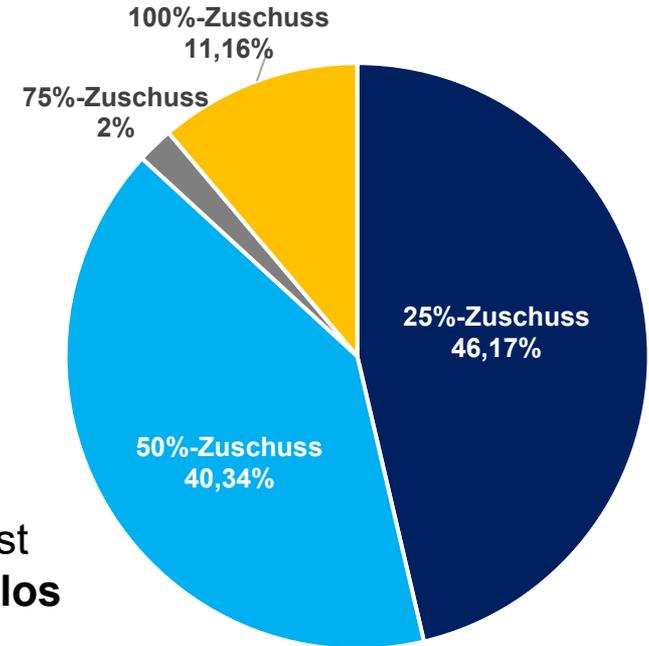


D-Ticket: Zahlen & Fakten

Entwicklung D-Ticket Job im VRN

(Stand September 2023)

- Zuwachs von **mehr als 25 %** bei Job-Ticket-Partnerunternehmen
- **50 % Steigerung der Nutzerquote** bei bisherigen Bestandsverträge
- **Mehr als die Hälfte** der Firmen zahlen **mindestens 50 % Zuschuss**
- mindestens **jeder zehnte Arbeitgeber** überlässt seinen Mitarbeitern das D-Ticket **völlig kostenlos**



Deutschland-Ticket

- Zahlen & Fakten
- Finanzierung & Regulierung
- Tarifentwicklung & Digitalisierung



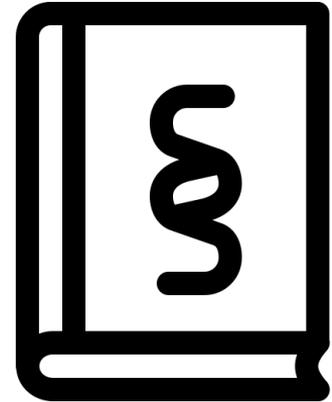
D-Ticket: Finanzierung

- Die Finanzierung ist nach wie vor unsicher.
- Der Bund hat seinen Anteil an der Höhe der Finanzierung D-Ticket auf **1,5 Milliarden Euro fixiert**, ein Nachschuss ist ausgeschlossen.
- Zur Finanzierung des Deutschland-Tickets ist eine **Anpassung des Preises noch im Jahr 2024** sehr wahrscheinlich.
- Die Länder haben eine Musterrichtlinie mit einem Vollausgleich des Schadens verabschiedet, die noch landesrechtlich umgesetzt werden muss.
- **Der VRN geht von einer vollständigen Finanzierung aus und führt daher das Deutschlandticket fort.**



D-Ticket: Regulierung

- Der Koordinierungsrat beschließt aktuell alle Details **ohne rechtliche Grundlage und Geschäftsordnung**.
- **Die deutschlandweite Geltung ist aktuell nicht sichergestellt.**
- Ein Rechtsrahmen ist für die **flächendeckende Gültigkeit und die Einnahmeverteilung** notwendig.
- Ein **Staatsvertrag** wäre eine sinnvolle Lösung.



Deutschland-Ticket

- Zahlen & Fakten
- Regulierung & Finanzierung
- **Tarifentwicklung & Digitalisierung**



D-Ticket: Tarifentwicklung

Semesterticket

- **Vollsolidarmodell mit 40%-Rabatt** auf das D-Ticket
- Voraussetzung: **ALLE Studierende** einer teilnehmenden Uni/Hochschule zahlen **29,40 € pro Monat**.
- Studierendenvertretung muss das mit dem VRN regeln.
- Umsetzung zum **Sommersemester 2024** möglich
- Im VRN laufen alle Semester-Ticket-Verträge spätestens zum Ende Sommersemester 2024 ab.
- Gespräche mit Studierendenvertretungen haben bereits begonnen.



D-Ticket: Tarifentwicklung

Sonstige Tarifoptimierungen

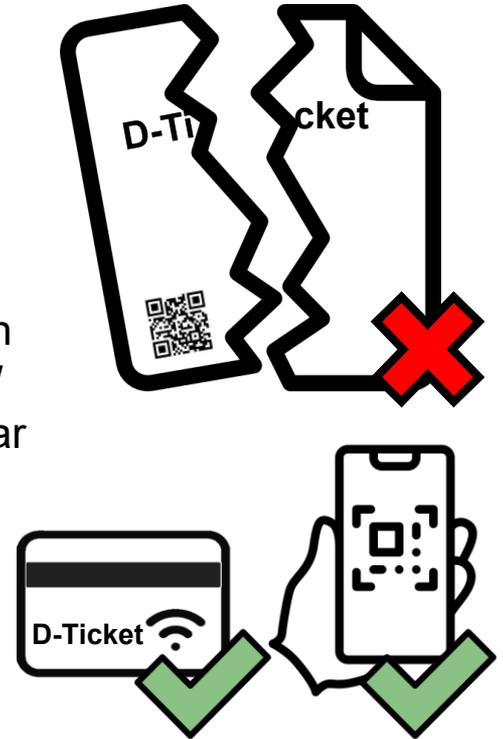
- **Kalendermonatliche** Gültigkeit bleibt.
- **D-Ticket PLUS** mit Mitnahmemöglichkeit ist in Diskussion.
- **Vollsolidarisches Job-Ticket-Modell** (ab 50 Arbeitnehmern/20% Rabatt) wird untersucht, der Bund hat aber bereits Ablehnung signalisiert



D-Ticket: Digitalisierung

Papiertickets ab 2024 ungültig

- ▶ Papiertickets sind nur noch **bis Ende 2023** zugelassen
- ▶ Im VRN wurden fast alle D-Tickets von Papier **auf Chipkarten oder Handy** umgestellt
- ▶ Die letzten Probleme aufgrund von Lieferschwierigkeiten bei Chipkarten und der Umstellung des JugendticketBW auf D-Ticket werden im VRN spätestens bis Ende Januar 2024 gelöst
- ▶ **Kulanzregelung** in den ersten zwei Monaten 2024 für noch nicht umgestellte Papiertickets



Was schlägt der VRN noch vor?

Vertriebsaufwände senken und nachhaltiger gestalten sowie Kundenbindung stärken durch die richtigen Incentives

- ▶ **Mehr Smartphone-Tickets**, weniger Plastik-Chipkarten:
 - Monatliche Kündbarkeit nur bei Smartphone-Tickets zulassen, Chipkarten mindestens 3 Monate Laufzeit
 - Kündigung bei Smartphone-Tickets flexibilisieren – Pausieren bequemer machen und Hürden für den spontanen Einstieg abbauen
- ▶ **Kundenbindung stärken** durch
 - Differenzierung von Abo-Preis mit längerer Bindung und Monatspreis mit monatlicher On/Off-Möglichkeit



TOP 3: Betriebsqualität SPNV- und Busangebot im VRN

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



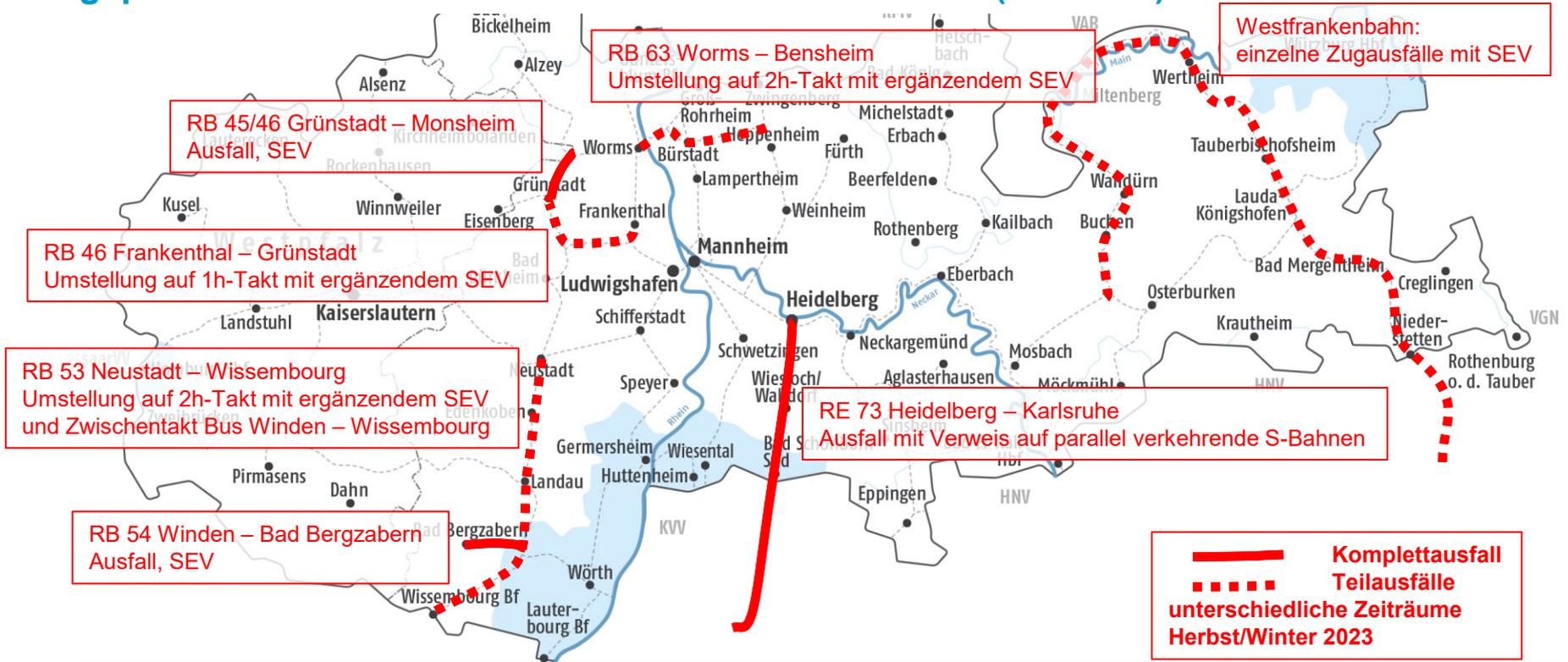
VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

- ▶ Äußerst angespannte Betriebsqualität insb. im Schienenverkehr im Verbundgebiet
- ▶ Vielfältige Ursachen
 - Marode und überlastete Infrastruktur → diverse Störungen
 - Personalmangel bei DB Netz → zeitweise Unter- und Nichtbesetzung von Stellwerken
 - Personalmangel bei den Eisenbahnverkehrsunternehmen → geplante Angebotseinschränkungen
 - Baustellen → auch hier teilweise Personalengpässe bei Ingenieuren und Planern
 - Verspätungseintrag vom Fernverkehr

- ▶ Personalmangel auch im Busbereich
 - Überalterung Fahrpersonal
 - kaum Nachwuchs; Einstiegsschwelle Busführerschein
 - „Verteilungskampf“ zwischen den Unternehmen
 - Ausweitung des Angebots
 - verstärkte SEV-Verkehre;
insbesondere Riedbahnspernung mit einem hohen Bedarf an Busfahrern

Personalmangel EVU

geplante Ausfälle bei Eisenbahnverkehrsunternehmen EVU (Auswahl)



Weitere Beeinträchtigungen



Maßnahmen (I)

- ▶ Der VRN ist nur im Landkreis Bergstraße SPNV-Aufgabenträger
→ nur geringe direkte Einflussmöglichkeiten auf die Angebotsqualität
 - Koordination mit den übrigen Aufgabenträgern im Verbundraum (ZÖPNV Süd und Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg sowie NVBW)
 - möglichst frühzeitige und umfassende Kundeninformation
 - Appelle und Protestschreiben
- ▶ Aufgabenträger haben direkte Steuerungsmöglichkeiten gegenüber Eisenbahnverkehrsunternehmen:
 - Anpassung des Pönalesystems in den Verkehrsverträgen
 - Entspannung der Fahrpläne zur Steigerung der Pünktlichkeit
 - Erhöhung der Fahrzeugreserven
 - Komplexreduziertes Fahren

Maßnahmen (II)

- Aufgabenträger haben *keine* direkte Steuerungsmöglichkeiten gegenüber Eisenbahninfrastrukturunternehmen
- Maßnahmen DB Netz
 - Generalsanierung Kernnetz
 - Aufstockung des Stellwerkspersonals und flexiblere Einsatzmöglichkeiten
 - Ausbildungsoffensive

TOP 4: Finanzierung Reaktivierung Homburg – Zweibrücken

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 4a: Knoten Mannheim - Heidelberg

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 5: Feststellung des Jahresabschlusses 2022

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 6: Entlastung des Leiters der Verbandsverwaltung 2022

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 7: Änderung der Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im VRN

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 8: Wirtschaftsplan 2024

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 9: Sitzungstermine 2024

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

TOP 10: Verschiedenes

Stand 21. Dezember 2023

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

